

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/160/2016

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung / A41 / VPI / RadV

Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly

Radverkehrsführung in Wolkersdorf

Anlagen: Fotos, Luftbild
zwei Pläne zur bestehenden und geplanten Radwegführung in Wolkersdorf

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	07.12.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient der Kenntnisnahme.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Kosten für Beschilderung und Streuscheiben		
Haushaltsmittel vorhanden?	Unterhaltskonten		
Folgekosten?			

I. Kurzfassung

In Wolkersdorf wurde auf Mängel in der Radwegeführung in Richtung Schwabach hingewiesen. Die Mängel in der wegweisenden Beschilderung werden sobald wie möglich behoben. Weitere Verbesserungen sind geplant.

II. Sachvortrag

In der letzten Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses hat Frau Holluba-Rau auf Mängel in der Radverkehrsführung in Wolkersdorf hingewiesen.

Die Wolkersdorfer Hauptstraße ist südlich der Kreuzung Volckamer Straße / Am Wasserschloß in beide Richtungen für Radfahrer gesperrt.

Aus Richtung Nürnberg kommend steht das Zeichen 254 „Verbot für Radfahrer“ verbunden mit einer Wegweisung erst ca. 55 m von der Haltelinie der Ampel entfernt in Richtung Schwabach. Ortsfremde Radfahrer müssen – wenn sie das Zeichen zu spät erkennen - zurück zur Ampel und dort auf die andere Straßenseite wechseln. Dabei müssen sie drei Fußgängerfurten queren und verlieren wegen der Ampelschaltung relativ viel Zeit (2 Ampelumläufe).

Der Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite, auf dem man zum Wolkersdorfer Berg kommt, ist nicht für Radfahrer frei gegeben.

Die wegweisende Beschilderung an dem Verkehrszeichen Verbot für Radfahrer wird sobald wie möglich entfernt und so angebracht, dass sich Radfahrer in Richtung Schwabach rechtzeitig auf die Linksabbiegespur in die Volckamer Straße einordnen können.

Es ist geplant, den Gehweg auf der Westseite der Wolkersdorfer Hauptstraße und das kleine Teilstück zwischen Volckamer Straße und Wolkersdorfer Berg für Radfahrer frei zu geben. Dazu müssen an den Ampeln die Signalgeber für Fußgänger in Richtung Schwabach über die Dietersdorfer Straße, die Wolkersdorfer Hauptstraße und die Volckamer Straße um ein Radfahrersymbol ergänzt werden.

In der Gegenrichtung nach Nürnberg kann dem Radverkehr ab der Volckamer Straße keine Infrastruktur angeboten werden.

III. Kosten

Die genauen Kosten für die Beschilderung können erst ermittelt werden wenn ein Beschilderungsplan vorliegt.

Angebote für die Auswechslung der Streuscheiben an den Ampeln sind angefordert, liegen aber noch nicht vor. Es ist auch noch nicht geklärt, ob die Kosten dafür vom Staatlichen Bauamt, das für die Ampeln zuständig ist, getragen werden oder ob die Stadt diese Kosten übernehmen muss.

Die Maßnahme wird über Unterhaltskonten finanziert.